

B e y l a g e

zum 48sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. November 1822.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

E i n l a d u n g .

Sonntag den 1. December ist bey mir großer Gesells-
schaftsstag mit Musik, dieses mache ich meinen geehrten
Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

S. Trautmann zur Brennhanschenke.

Es soll künftigen Sonntag, als den 1sten December,
im Gasthose zu Passendorf ein Schlachtfest mit Musik und
Tanz gehalten werden, es ladet dazu ergebenst ein
der Gastwirth Fr. Thieme.

Anzeige. Künftigen Sonntag wird bey mir Nach-
kirmes gefeyert, wozu ich ergebenst einlade.

Der Gastgeber Winter in Reibeburg.

Künftigen Sonntag, als den 1sten December, soll in
Diemitz die Nachkirmes gehalten werden, es bittet um ge-
zigen Zuspruch der Wirth Weber.

Künftigen Sonntag als den 1sten December soll bey
mir Wursthfest gehalten werden, wozu ergebenst einladet
Thusius zu Dötau.

Für Leinweber und Zeugmacher.

Von acht türkisch rothen und gebleichten einfachen
baumwollenen Garne habe ich Schuß und Kette in mehreren
Nummern zu billigen Preisen erhalten.

Friedrich Arnold am Kornmarkt.

Sehr guten Nordhäuser Brantwein, Kümmel, Anieß,
Pomeranzen rothen und weißen, in ganzen und halben
Fässern, Cymern, Anfern, auch in einzelnen Kannen, des-
gleichen Lüneburger und Braunschweiger gehebelten Fiachs,
gute Schlettauer Braunkohlensteine verkauft sehr billig
Seiler Schütte auf dem Neumarkt an Halle.

Diejenigen, welche mich in Geschäften zu sprechen wünschen, muß ich ersuchen,

Montags, Dienstags und Freytags, die Stunden bis 9 Uhr Vormittags zu wählen, indem ich die übrige Zeit auf andere Geschäfte zu verwenden genöthigt bin.

Amt Siebichenstein, am 18. November 1822.

Bartels.

A u c t i o n s = A n z e i g e .

Es sollen Mittwochs als den 4ten December d. J. Nachmittags von 1 bis 4 Uhr und folgende Tage, in dem auf dem alten Markt im Gasthose zum goldenen Pflug belegenen Auktionslocale verschiedene Mobilien, als: silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, eine Parthie Schnittwaaren, Tische, Stühle, Spiegel, ein Fortepiano und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctioniret werden.

Auch werden an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 19. November 1822.

J. Holland jun.

Jemand wünscht in einer lebhaften Gegend der Stadt einen bereits eingerichteten Laden, oder ein dazu passendes Local, nebst Wohnzimmern so bald als möglich auf mehrere Jahre zu mieten.

Erwanige Vermiether können sich deshalb an den Unterschriebenen wenden.

Halle, den 25. November 1822.

Der Justizcommissarius Jordan.

Eine Stube nebst 2 Kammern ist sogleich oder kommdendes Neujahr an eine stille Familie zu vermieten am alten Markt Nr. 689.

Ein alter Stuhlwagen und vier alte noch brauchbare Kutschräder stehen billig zum Verkauf in Nr. 31 auf der großen Ulrichsstraße.

Hausverkauf.

Das dem Posamentier Herrn Carl August Ernst und der Ehefrau des Färbermeisters Herrn Schmalz gehörende, hier in den Neunhäusern sub Nr. 200 belegene Haus, welches 4 Stuben, Kammern, 2 Küchen, Holzgelass und einen Keller enthält, soll Theilungshalber öffentlich verkauft werden. Ich habe dazu in Austrag der Eigenthümer einen Termin auf den

2ten December d. J. Nachmittags 2 Uhr in meiner Schreibstube

anberaumt, woselbst die Kaufbedingungen täglich eingesehen werden können.

Halle, den 19. November 1822.

Der Justizcommissarius Jordan.

Ein Haus, worin 3 Stuben, Kammern, Küchen, Vorsaal, Hofraum, 2 Ställe, mit schönem Brunnenwasser und einer von Grund aus neuen Plümpe versehen ist, welches im besten baulichen Stande und sich vorzüglich zur Brennerey und Stärkemacherey eignet, nebst einem neuen Hintergebäude mit einer Stube und Boden, Schuppen und einem Garten, worin 53 Bäume des schönsten Franzobstes sind, steht Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen in Glaucha Nr. 1792.

Der im vorigen Blatt vom 23ten dieses Monats angezeigte, auf den 30sten dieses Monats anberaumte Licitationstermin, zum freywilligen Verkauf gestellte Heydrichsche halbe Hufe Landes in Siebichensteiner Markte, kann, da solche bereits verkauft ist, seinen Fortgang nicht haben, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Halle, den 25. November 1822.

Der Hoffiskal und Justizcommissarius
Dr. Röppeich.

Feinsten Jamaica Rum (40 bis 55 % nach Stoppant wiegend) offerire ich die 180 Berl. Quart mit 100, 110 und 120 Thlr. bis zum Anker, das Berl. Quart zu 18, 16 und 14 Gr.

S. W. Röppeich jun.

Todesanzeigen.

Am 19ten d. M. Mittags halb 11 Uhr, endete mein guter Mann, der Rittergutsbesitzer Böhmer zu Neukirchen, sein mir so theures Leben im 32sten Jahre seines Alters an einer Brustkrankheit.

Unerseßlich ist der schmerzliche Verlust für mich und meine beyden Kinder! Wer den mir Unvergeßlichen kannte, wird auch meinen Schmerz kennen und mitempfunden.

Amalie Böhmer gebohrne Koch.

Gerade an dem Tage, der dem Andenken an entschlafene theure Personen geheiligt ist, am Tage der Todtenfeyer, Sonntags den 24sten November, früh um 6 Uhr, schlug uns das Schicksal eine tiefe Wunde. — Es entriß uns unsern vielgeliebten Schwiegersohn, den Feldwebel bey hiesiger Hochlöbl. Jägerabtheilung, Carl Schomburg, in der Blüthe seines tadellosen Lebens, nachdem er kaum das 31ste Jahr zurückgelegt und während der letzten 9 Monate an einer unheilbaren Brustkrankheit viel, aber christlich, gelitten hatte. Er wurde seines vortrefflichen Charakters und seiner beyspiellosen Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit halber von seinen Vorgesetzten hoch geschätzt; wir verehrten in ihm den besten Schwiegersohn, unsere Stärke im Alter, und seine hinterbliebene Gattin den treuesten Lebensgefährten. Allen, die ihn kannten und liebten, zeigen wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust hierdurch schuldigst an, so wie wir den verehrungswürdigen Freunden des Seligen, welche ihm während seiner Krankheit und auch im Tode noch so viele Beweise von Liebe gaben, hiermit unsern tiefgefühlten Dank abstatten. Halle, den 26. November 1822.

Der Maurermeister Schurig und Frau,
Namens der hinterbliebenen Gattin des Verstorbenen.

Von dem beliebten geschnittenen Portorico das Pfund 12 Gr., eben so in Rollen, so wie auch feinere und ordnairere lose Tabake, ist immer volles Lager und egale Qualität bey

G. F. S. Köhler
auf dem Neumarkt.